



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 23.09.2024 08:55 Uhr | Peter Otten

Ein Schluck Liebe

Heute ist wieder Montag, und weil heute Montag ist ist das Wochenende leider auch schon wieder vorbei. Tja. Und nicht nur das Wochenende ist vorbei, auch heute ist wieder Montag, und weil heute Montag ist ist das Wochenende leider auch schon wieder vorbei. Tja. Und vielleicht haben Sie ja schon den ersten Kaffee intus. Oder die erste Tasse Tee. Vielleicht haben Sie Ihrer Frau oder Ihrem Man eine Tasse ans Bett gebracht. Ein warmer Schluck gegen die fiesen Dämonen der Nacht. Ein Schluck Liebe für den neuen Tag.

Das machen jetzt auch die Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger in den Krankenhäusern. Die Menschen in der Frühschicht in den vielen Pflegeheimen, Palliativstationen und Hospizen. Der Nachbar, der neben seiner Frau aufgewacht ist, die sich schon seit Jahren nicht mehr an ihn erinnert. Eine Tasse Tee, einen Becher Kaffee oder ein Schluck Wasser. Ein Schluck Lebendigkeit. Ein "Hallo, schön, dass du da bist!" ohne Worte.

Und ich denke mir: Das gilt doch auch für die Tierpflegerinnen und Tierpfleger in den Zoos. Sie füllen bestimmt gerade die Bottiche und Eimer, die großen und kleinen Näpfe und die Wasserrinnen für die Löwen und Giraffen, die Esel und Tiger, die Schlangen, Eidechsen, Flamingos und auch für die Lachenden Hanse. Lachender Hans – was für ein schöner Name für einen besonders witzigen Vogel. Und bestimmt sind Sie auch schon bei Ihren Tieren gewesen oder sind vielleicht gerade unterwegs zu ihnen: Zu den Rindern und Schweinen – falls Sie ein Landwirt sind. Oder Sie haben nachgesehen, ob Ihr Hund oder Ihre Katze noch Wasser im Napf hat. Oder Sie haben den winzigen Behälter Ihres Wellensittichs oder Kanarienvogels wieder aufgefüllt.

Millionen Menschen machen genau das gerade in diesem Moment, in dem ich Ihnen das hier erzähle. Und jetzt muss ich an die Geschichte denken, die wir am kommenden Sonntag in den Gottesdiensten hören. Die Jünger von Jesus kommen ganz aufgeregt zu Jesus und beschwerten sich. "Wir haben einen gesehen, der vertreibt böse Geister in deinem Namen! Obwohl er gar nicht zu uns gehört! Sauerei!" Aber Jesus bleibt ganz cool. "Wer euch in meinem Namen auch nur einen Schluck Wasser gibt – der macht alles richtig."

Ist das nicht ein schöner Gedanke? Jeder, der einem anderen morgens einen Kaffee ans Bett bringt und jeder, der sich um ein Tier kümmert und es mit Wasser versorgt – der macht schon genau das, was Jesus sagt. Ein Schluck Liebe verändert alles.

Und deswegen denken wir in der Kölner Agneskirche am kommenden Sonntag, den 29. September wie immer kurz vor dem Franziskusfest ganz besonders an die Tiere, für die wir Menschen sorgen. Um 10 Uhr geht es los. Vielleicht haben Sie ja Lust, nach Köln zu kommen? Und wenn Sie einen Hund haben – bringen Sie ihn sehr gerne zu uns mit in die Kirche. Oder ein Foto von einem Tier, das Sie lieben. Wir feiern unseren Gottesdienst ausdrücklich für und mit allen Tieren. Ich sag Ihnen - das wird wunderbar! Denn wer für einen anderen sorgt und seinen Durst stillt – sei es ein Mensch, sei es ein Tier – der spritzt die Liebe in die Welt. Und davon kann es nicht genug geben. An keinem Tag. Auch nicht an

einem Montagmorgen.